

Fachkraft für Automatenervice

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf mit Fortsetzungsmöglichkeit (*) |
| Ausbildungsart | Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) |
| Ausbildungsdauer | 2 Jahre |
| Lernorte | Betrieb und Berufsschule |



(*) Die Berufsausbildung kann ggf. durch eine darauf aufbauende Ausbildung ergänzt werden. Detaillierte Informationen bietet BERUFENET unter "Die Ausbildung im Überblick".

■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Automatenervice sorgen dafür, dass z.B. Getränke-, Unterhaltungs- oder Geldautomaten funktionieren. Sie stellen die Automaten auf, befüllen diese und nehmen sie in Betrieb. Die Warenbestände prüfen sie regelmäßig, ergänzen diese und tauschen Lebensmittel rechtzeitig vor dem Verfallsdatum aus.

Zudem entnehmen sie die Zahlungsmittel und erstellen Abrechnungen und Kassenabschlüsse. Auch führen sie Funktionsprüfungen an Automaten durch, reinigen und warten diese und beheben ggf. auftretende Störungen. Nicht zuletzt beraten sie Kunden, die Automaten betreiben, und weisen sie in den Betrieb der Automaten ein.

■ Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Automatenervice arbeiten hauptsächlich

- in Unternehmen der Automatenwirtschaft (z.B. Fachgroßhändler und Aufstellunternehmen für Waren-, Getränke-, Verpflegungs- oder Unterhaltungsautomaten)
- bei Automatenbetreibern (z.B. Verkehrsunternehmen, Parkhausbetriebe oder Geldinstitute)

Wenn sie Automaten beim Kunden in Betrieb nehmen, sind sie viel unterwegs und an häufig wechselnden Orten tätig.

■ Worauf kommt es an?

- **Flexibilität** ist bei der Inbetriebnahme von Automaten an wechselnden Arbeitsorten erforderlich, **Kunden- und Serviceorientierung** beim Einweisen der Kunden in die Automatenbedienung.
- Handwerkliches und technisches Geschick ist gefragt, da Fachkräfte für Automatenervice z.B. Automaten anschließen, Funktionsprüfungen durchführen und Bauteile austauschen. Kenntnisse aus dem Bereich **Werken** und **Technik** sind deshalb hilfreich. Für die Durchführung von Automatenabrechnungen und Kassenabschlüssen und für die Berechnung des Bedarfs an Waren und Ersatzteilen benötigen sie Kenntnisse in **Mathematik**.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

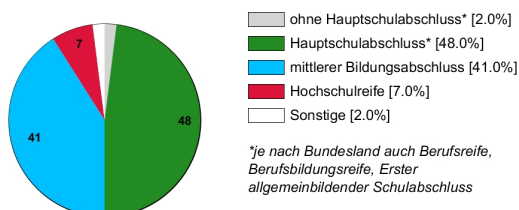
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 430 bis € 500
- 2. Ausbildungsjahr: € 500 bis € 550

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** bzw. **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2010 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Automaten-Service nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Verkäufer/in (2-jährig)
- Automatenfachmann/-frau (3-jährig)

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

| | |
|---|--|
|  | Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE |
|  | Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET |
|  | Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET |
|  | Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV |
|  | Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z |
|  | Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren |
|  | Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort |